

Frauen und Geld: Warum Vorbilder den Unterschied machen

Frauen wissen heute gleich viel über Geld wie Männer. Trotzdem sparen und investieren sie weniger – und sind im Alter häufiger finanziell benachteiligt. Warum ist das so? Und weshalb sind Vorbilder entscheidend?

Studien zeigen: Frauen und Männer verfügen über ähnliches Finanzwissen. Dennoch gehen viele Frauen vorsichtiger mit Geld um. Sie verdienen oft weniger, arbeiten häufiger Teilzeit und stellen eigene Bedürfnisse zurück. Sparen und Investieren werden aufgeschoben – mit spürbaren Folgen im Alter. Der EVA Female Finance Event greift genau diese Fragen auf. Am 22. Januar treffen sich Frauen ab 19 Uhr im Kellertheater Vaduz, um offen über Geld zu sprechen. Einfach, ehrlich und ohne Fachsprache. Ziel ist mehr Sicher-



Frauen haben in Sachen Geld besondere Herausforderungen.

Bild: eingesandt

heit im Umgang mit den eigenen Finanzen.

Finanzexpertin und Autorin Mara Harvey eröffnet den Abend mit einem Referat zur finanziellen Selbstbestimmung von Frauen. In der anschlies-

senden Podiumsdiskussion sprechen Johanna Heeb, Gründerin der Dorata Finance AG und Verwaltungsrätin der AHV-IV-FAK, sowie Philine Berninger, Doktorandin Finance an der Universität Liechtenstein,

über Hürden und Lösungen. Moderiert wird die Diskussion von Corina Vogt-Beck, Chefredaktorin von «Wirtschaft regional».

Kinder lernen durch Vorbilder. Wenn Frauen offen über Geld sprechen und Verantwortung übernehmen, prägt das Töchter, Nichten und Enkelinnen. Finanzielle Vorsorge beginnt beim ersten Job, bei der Familiengründung, bei Teilzeit oder Wiedereinstieg – nicht erst kurz vor der Pensionierung. Am Event fassen wir gemeinsame Vorsätze fürs neue Jahr – konkret, machbar und stärkend. (Anzeige)

Weitere Infos

«Frauen und Geld», 22. Januar, Kellertheater Vaduz
Tickets auf eva-invest.com
Keine Abendkasse, limitierte Plätze